

## Prüfung des Verwendungsnachweises der Interessengemeinschaft Frauen Prenzlau e.V. für das Jugendhaus „Puzzle“ - Jahr 2014

Die Interessengemeinschaft Frauen Prenzlau e.V. ist Betreiber des Jugendhauses „Puzzle“ und hat im Haushaltsjahr 2014 von der Stadt Prenzlau Zuschüsse in Gesamthöhe von 55.625,00 € (36.000,00 € für Betriebskosten, 10.000,00 € für Personalkosten und 9.625,00 € für Personalkosten Jugendarbeit – gesonderter Verwendungsnachweis) erhalten.

Mit Datum 23.09.2015 hat die IG-Frauen einen detaillierten Verwendungsnachweis vorgelegt. Die Personalausgaben und die wesentlichen Sachausgaben sind mit Unterlagen belegt.

Die Prüfung erfolgte durch Unterlageneinsicht. Offene Fragen wurden in einer Zusammenkunft am 29.10.2015 in den Räumlichkeiten der IG-Frauen beraten. Teilnehmer waren Frau Skiba, Frau Graef und Herr Nickel.

Die Gesamtfinanzierung stellt sich folgendermaßen dar:

	2014	Erläuterungen	2013
Zahlungen Stadt	46.000,00	Personalkostenzuschuss 10.000,00 Betriebskostenzuschuss 36.000,00	46.000,00
Zuschuss Stadt	9.625,00	610- Stellenprogramm	9.625,00
Zahlungen Jugendamt	16.821,00	Jugendamt	16.633,90
	4.500,00	Landesamt f. Soziales u. Versorgung	
Einnahmen, Umsatzerlöse	3.151,85	Eintritt, Jugendcafe, Nutzungsgebühren, Spenden u. a. / SK 610 Stelle	1.666,77
<b>Erlöse gesamt</b>	<b>80.097,85</b>		<b>73.925,67</b>
Personalausgaben	61.251,31	Inc. Berufsgenossenschaft, sozialer Aufwand, Honorar	53.709,32
Sachausgaben, Betriebskosten	21.437,89	Heizung, Strom, Wasser, Verwaltungsumlage, Instandhaltung, Versicherungen, Verbrauchsmaterial u.a.	24.410,88
Ausgaben gesamt nach Prüfung	82.689,20 <b>81.322,71</b>	Siehe nachfolgende Tabelle	78.120,20 <b>77.230,32</b>
Betriebsergebnis nach Prüfung	-2.591,35 <b>-1.224,86</b>	Pauschale Anerkennung der Verwaltungsumlage mit 10 % der Personalkosten	-3.594,53 <b>-2.704,65</b>

Der Personalkostenanteil liegt über und der Sachkostenanteil unter der städtischen Zuschusshöhe gemäß Nutzungs- und Betriebsvertrag. Gemäß § 11 Abs. 1 des Nutzungs- und Betriebsvertrages vom 02.09.2003 bzw. der 1. Änderung ist dies zulässig.

Die Verwaltungskostenumlage betrug von 2006 bis 2013 jährlich unverändert 4.599,96 €. Sie wurde 2014 mit 7.491,62 € durch die IG-Frauen neu berechnet und

der Kostenentwicklung angepasst. Vergleichsweise geht die Kommunale Stelle für Verwaltungsvereinfachung KGSt bei den Gemeinkosten für Nicht-Büroarbeitsplätze ab 10 % der Personalkosten aus. Da die Erhöhung zahlenmäßig nicht begründet ist, wird sie hier pauschal mit 10 % anerkannt. Dies sind 6.125,13 €. Für eine höhere Anerkennung müssten von der IG-Frauen die entsprechenden Berechnungen vorgelegt werden.


Trotz Kürzung ist der Gesamtnachweis für die von der Stadt gezahlten Zuschüsse in Höhe von 67.500,00 € vollständig gegeben.

(Der Verwendungsnachweis Personalkosten, soweit diese im 610 Stellen-Programm gefördert werden, wurde bereits mit Prüfbericht vom 11.03.2015 geprüft.)

### **Prüfergebnis:**

**Der Verwendungsnachweis wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Prenzlau geprüft.**

**Die Prüfung hat eine sachgerechte, vollständige und sparsame Verwendung der städtischen Zuschussmittel ergeben.**



Fred Nickel